



PRESSEMITTEILUNG
mit Bitte um Veröffentlichung

Berlin, den 18.09.2019

GENESIS ECO SCREEN DES FICTION FORUMS

3D-Druck macht Städte grün: Im [Fiction Forum der Kultur- und Kreativwirtschaft](#) wird das weltweit erste 3D-gedruckte Umwelthabitat aus Recycling-Plastikstoffen präsentiert.

Montage des GENESIS Eco Screen mit voll integriertem Bewässerungssystem für Pflanzen- und Insektenhabitat / Recycelte PET-Flaschen als Rohstoff für komplett 3D-gedruckte Architekturinstallation in der Außenfassade des Fiction Forum der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Invalidenstraße 86, Berlin-Mitte.

Berlin, den 18. September 2019: Das Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes präsentiert heute gemeinsam mit seinem Kooperationspartner BigRep / NowLab, dem international führenden Hersteller großformatiger 3D-Drucker, das weltweit erste aus ca. 4.000 recycelten PET-Flaschen sowie gebrauchten Kunststoffen komplett 3D-gedruckte Umwelthabitat für Grünpflanzen und Insekten, den GENESIS Eco Screen. Die Endmontage des großflächigen Prototypen erfolgte an der rückwärtigen Außenfassade des Fiction Forum des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes, in der Invalidenstraße 86.

Der GENESIS Eco Screen zeigt beispielhaft Lösungen für einige der größten Umweltprobleme unserer Zeit, wie u.a. Plastikmüll, Verschwendung von Energie und anderen Ressourcen, eine dramatisch zurückgehende Biodiversität bei gleichzeitiger Urbanisierung. Der Prototyp ist wegweisend für städtische Architektur und zeigt erstmals beispielhaft das ganze Potenzial der additiven Fertigung für eine maßvolle Kreislaufwirtschaft in Ballungszentren auf. Innovation aus dem 3D-Drucker für das Fiction Forum der Kultur- und Kreativwirtschaft

Der GENESIS Eco Screen ist das weltweit erste, komplett 3D-gedruckte Grünpflanzen- und Insektenhabitat für den urbanen Raum. Im Tharsaal der Humboldt-Universität zu Berlin wurde er auf vier 3D-Druckern produziert, wobei der Druck live mitverfolgt werden konnte. Die Installation demonstriert, dass die additive Fertigung zur ökologisch und wirtschaftlich nachhaltigen Entwicklung von Großstädten entscheidend beitragen wird. Das Gesamtobjekt misst 4000 x 4000 x 300 mm, besteht aus nur 16 Segmenten und verfügt über ein Bewässerungs- und Abwassersystem für Pflanzen und Insekten- Biotope, inklusive eines Schutzraumes für Bienen. Ebenso innovativ sind auch die eingesetzten Druckmaterialien: Als Basis dienen unter anderem recycelte PET-Flaschen.

Warum Fiction Forum

Die in der Kultur- und Kreativwirtschaft heute bereits entwickelten Lösungsansätze mögen sich teilweise wie Science-Fiction anhören, sind aber Realität. Wenn diese Innovationen weitergedacht, mit neuen Partnern verknüpft und als Vision manifestiert werden, entstehen Szenarien der Zukunft. Wenn bereits heute – in der Gegenwart – die vorhandenen Potenziale gefördert werden, können die Ideen und Lösungen – in der Zukunft – Realität werden. Alles, was anhand der jetzigen Gegebenheiten für die Zukunft gedacht und vorgestellt werden kann, kann auch existieren. Im Fiction Forum werden diese Geschichten erzählt und entwickelt. Dabei werden unterschiedliche Perspektiven aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Forschung mit der „What-if“-Kompetenz und den Ansätzen der Kultur- und Kreativwirtschaft verbunden.

www.kreativ-bund.de/fictionforum #fictionforum #GegenwartderZukunft